

Protokoll der AStA-Sitzung vom 08.03.2021

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Bach, Chiara	Ökologie		X
Bäcker, Hans Jonas	Öffi	X	
Becker, Desiree	Finanzen		X
Berger, Clemens	DSL, PolBil	X	
Bruns, Lea	AntiFa&AntiDis, PolBil	X	
Diemer, Ragna	DSL	X	
Green, Emely	HoPo, Öffi	X	
Haffer, Lukas	Personal, Kultur	X	
Hehn, Benedikt	Kultur		X
Hock, Lena	Kultur, Ökologie	X	
Hügelschäfer, Kristin	L&D, PolBil	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Krause, Arne	HoPo, Finanzen	X	
Kruse, Johanna	DSL, Ökologie	X	
Müller, Carina	Öffi	X	
Pröve, Peer	Koordination	X	
Schaffrath, Luisa	Öffi	X	
Schrinkel, Alexandra	HoPo	X	
Spelkus, Lukas	AntiFa&AntiDis, Koordination	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr		X
Walter, Maxim	Finanzen, Öffi	X	
Tauche, Henning	SHK	X	
Yasar, Habib	WoSo	X	
Zobi, Younis	AntiFa&AntiDis, WoSo	X	
Zörb, Michel	Verkehr	X	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR		
	AFR		
	QFFR	Bastian	
	ABeR		Christian
	ASV		

Sonstige:

	Fachschaftenkonferenz
--	-----------------------

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Peer Pröve
Redeleitung: Lukas Spelkus

Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2.	Protokoll der letzten Sitzung	3
3.	Gäste	3
4.	Berichte	4
5.	Anträge	6
6.	Post	6
7.	Sonstiges	6

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 20 Referent*innen anwesend. Die Anzahl der Referent*innen erhöhte sich auf bis zu 22.

Da die Beschlussfähigkeit im Rahmen von Videokonferenzen nicht in der Geschäftsordnung spezifiziert wird, wurde sich für die Dauer der anhaltenden Situation dazu entschieden, sämtliche Anträge in Form von Umlaufbeschlüssen einzubringen. Die Berichte über die Umlaufbeschlüsse werden im Rahmen der nächsten Präsenzsitzung präsentiert und dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sofern diese nicht bereits vorher in einer Videokonferenz präsentiert wurden. In diesem Fall werden die Berichte an das Protokoll angehängen

2. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll der vergangenen Sitzung (22.02.) wird in den nächsten Tagen nachgereicht.

3. GÄSTE

Ellen von (Uni-)Grün, ehemals AStA-Referentin, ist zu Gast für „Pulse of Europe“. Letztere planen wie bereits zur Europawahl bei der diesjährigen Bundestagswahl Aktionen. Noch keine konkreten Pläne. Frage: Will der AStA sich beteiligen?

- Lukas H.: Berichtet von positiven Erlebnissen beim "letztem" Mal.
- Lea: Steht EU-Regime und kritikloser „Abfeierei“ kritisch gegenüber. Wenn Europa so dolle ist, warum läuft so viel schief? Keine „Abfeierei“, sondern auf das konzentrieren, was schief läuft.
- Peer: Dito. Brutales & mörderisches Grenzregime, das Menschen an seinen Grenzen bewusst sterben lässt. Außerdem Austeritätspolitik und Zerstörung von halb Südeuropa. Außerdem Waffenexporte usw. Hält Pulse of Europe für zynisches Projekt, das primär von Menschen ausgeht, die z.B. durch Erasmus profitieren, aber die Bedeutung der EU an deren Orten ausblenden. Lieber Seebrücke usw. supporten.
- Henning: Blinder EU-Positivismus ist nicht angebracht. Parallel EU-kritische Formate anbieten. Nicht einfach nur so unterstützen.
- Ellen: Findet EU trotz aller Kritik wichtig, Kritik soll in Debatte mit aufgenommen werden. Gemeinschaft etc. sind sehr wichtig.
- Lukas H.: EU führt keine Kriege und exportiert keine Waffen. Verweist auf „Omas gegen Rechts“, die die Abwesenheit von Krieg in Europa betonen.
- Oliver: Schließt sich Lea und Peer an, aber findet Hennings Vorschlag sehr gut. Also wenn mitmachen, dann im Sinne von Präsenz zeigen und Kritik aufweisen (wenn Kapazitäten vorhanden).
- Peer: Trennung zwischen Nationalstaaten und EU nicht wirklich ehrlich. Außerdem Diskurse über EU-Armee, aktuell Militarisierung der EU-Behörde Frontex.

Stimmungsbild: Ca. 9 Nein, 4 Enthaltung, 2 Ja (einzelne Stimmen nicht klar bzw. mit Einschränkung, dass nur Ja, wenn Kritik beteiligt ist).

4. BERICHTE

- **Gießen kindgerecht gestalten (Habib, Lukas H./WoSo):**

- Grundgedanke wurde bereits in WhatsApp-Gruppe geteilt:
 - Verkehrssituation bei Kindergärten in Gießen teilweise katastrophal, z.B. am Bahnhof (viele schnelle Autos und LKW's, ...), vor allem in eher prekarierten Vierteln und nicht in wohlhabenden Ecken
 - einzelne Kindergärten bereits angesprochen mit positivem Feedback, offener Brief wurde bereits an Kindergärten vorgestellt --> soll an Stadt gehen
 - wenn Stadt nicht direkt einknickt, Demos, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit

Michel: Sehr unterstützenswert, hochschulpolitischer Bezug muss aber geklärt werden (Autonomes Familienreferat?).

Lukas H.: Hoffen, dass Wahlkampf das Thema pusht und Parteien Zusagen machen.

Peer: Ihr könntet eine (Bürger:innen)-Initiative o.ä. gründen, die dann vom AStA unterstützt wird. Gedanke mit Wahlkampf sinnvoll, aber Politik sollte dauerhaft unter Druck gesetzt werden, damit progressive Politik nicht nur Wahlkampfversprechen bleibt.

Lukas H.: Betonung der offensichtlichen Unterschiede zwischen Privilegierten und weniger Privilegierten ist wichtig.

- **Bericht aus dem Mitarbeiter:innengespräch (Lukas H./Personal):**

- Fand am 23.02. statt. Alle anwesend, nur Gabi entschuldigt.
- Ausführliches Protokoll wurde rumgeschickt. Wichtigste Punkte:
 - Wünsche wurden besprochen, u.a. sollen Pflanzen besorgt werden, die von Judith versorgt werden.
 - **BITTE ERST NACH 15 UHR IN DEN ASTA!!!!**
 - Alle Referent:innen, die es noch nicht getan haben, sollen sich vorstellen (z.B. am Fenster).

- **Gespräch mit Solifonds (Habib/WoSo):**

- Gespräch wurde schon seit längerer Zeit seitens WoSo gesucht, kam nun zustande.
- Haben besprochen, wie Zusammenarbeit aussehen soll. Judith möchte, dass weiterhin die Anfragen an WoSo an Solifonds weitergeleitet werden.
- Wünscht sich außerdem Hinweis auf Solifonds auf AStA-Website.
- Kommt zum Austausch in die nächste Sitzung (22.03.).

- **Podium zu Kommunalwahl am 06.03. (Kiki/PolBil):**

- Zu den besten Zeiten über 20 Leute da.
- Bewerbung hat leider zu spät angefangen, technische Probleme mit dem Stream.
- Kann auf YouTube nachgeschaut werden, erste zehn Minuten aber leider ohne Ton.

- Medial rezipiert, u.a. Artikel im Gießener Anzeiger von morgen.

- **Demo feministischer Kampftag (Lukas S., Lea/AntiFa&AntiDis):**

- 900-1000 Leute, vorne Frauen*block, dahinter Kommi-Block (etwas cringe).
- Straßen-Umbenennung am Köhler.

Kiki: "Roter Block" hat sich verhalten wie im Stadion, hat Frauen*block übertönt, könnte das thematisiert werden?

Lea: Ist nicht in der Orga eingebunden; könnte schwierig werden, da Orga entsprechend dominiert.

Lukas S.: Findet es auch etwas schwierig.

Peer: Wäre cool, wenn der AStA zukünftig auch Veranstaltungen/Aktionen zum 08. März macht, das gleiche gilt z.B. für den 01. Mai.

- **Autonome Tutorien (Johanna,Ragna/DSL):**

- Vernetzung mit anderen bereits bestehenden Formaten ähnlich zu autonomen Tutorien. Nun wird geschaut, wie Zusammenarbeit/Kooperation aussehen kann.
- Umlaufbeschluss für Bewerbung der Umfrage des Tut!-Programms für Bedarf und Interesse.
- Bei Rückfragen an Johanna oder Ragna wenden.

- **Nudging (Lena/Ökologie):**

- Projektidee wurde bereits mehrfach dargelegt.
- Gebäude, die in Frage kommen wurden bereits besichtigt: Schloßgasse 7 (Geo), Arndtstr. 2 (Mathe) und Klinikstr. 29 (MLZ). Auswahl eines Pilotgebäudes steht noch aus.
- Nach Pilotphase "Ausrollen" der Kampagne im größeren Stil ab Oktober, auch mit Hinweis in den Ersti-Veranstaltungen im WiSe 21/22.

- **Saatgut für Gemeinschaftsgärten (Lena/Ökologie):**

- Saatgut für Paradieschen wurde bestellt, auch für neuen Garten in der Gutenbergstraße, weiterer Antrag im StuPa folgt.
- Bei Interesse gerne melden und mitmachen (Telegram-Gruppe).

Oliver: Ist in einem anderen Gemeinschaftsgarten (INGE - Initiative für Nachhaltigen Gartenbau und Ernährungssouveränität) aktiv, wenn Geräte oder Austausch gebraucht werden, einfach melden.

- **Nachhaltigkeitskommission (Lena/Öko):**

- Wurde besetzt (4 AStA-Menschen, 2 aus Senat): Johanna, Lena, Arne, Bene, 2x Jusos.

- Auftaktsitzung findet am Freitag statt.

5. ANTRÄGE

Keine Anträge.

6. POST

Keine Post.

7. SONSTIGES

- **Umstieg auf Signal (Lea, Peer/Koordination):**
 - Umlaufbeschluss zum Wechsel war erfolgreich, ab jetzt wird dort kommuniziert.
 - Falls noch nicht geschehen, bitte zeitnah runterladen und beitreten (entweder über Link oder Lea kontaktieren).
- **AStA als Anlaufstelle für Betroffene von Diskriminierung (Henning/SHK):**
 - Wurden angesprochen, weil in neuer Antidiskriminierungsrichtlinie/-stelle der AStA als „Anlaufstelle“ vorgesehen ist – wurde da bereits ein (autonomes) Referat entsprechend kontaktiert? – Keine Rückmeldung, scheint nicht der Fall zu sein.
 - Peer und Henning machen sich mal schlau.
- **Rechenschaftsberichte (Peer/Koordination):**
 - Stehen für die nächste Sitzung (18.03.) an, also entweder „vor Ort“ mündlich einbringen oder vorab schriftlich einreichen.
- **Anfragen zu Verbreitung von Jobangeboten (Jonas/Öffi):**
 - Bekommen Regelmäßig Anfragen, ob wir Jobangebote über unsere Kanäle verbreiten können (sowohl Privatwirtschaft als auch öffentlich/sozial).
 - Daher die Frage, ob es jedes Mal einen Umlaufbeschluss braucht?
 - Idee: Unterseite auf der Website, auf der vertretbare Angebote regelmäßig eingepflegt werden. Auf diese Seite wird dann hin und wieder per Social Media hingewiesen.
 - Stimmungsbild: positiv.

- **Anfrage vom AStA Frankfurt: Offener Brief gegen diskretisierung von Forschung zu Polizeigewalt (Jonas/Öffi):**
 - An Uni Bochum wird eine DFG-geförderte Studie zu Polizeigewalt durchgeführt, die schon seit längerem von reaktionären Organisationen angegriffen wird. Nun Attacke von Polizeihochschulen. Gegen diesen Angriff auf die Wissenschaft und kritische Polizeiforschung gibt es einen offenen Brief, der AStA Frankfurt fragt, ob wir auch unterzeichnen möchten.
 - Tendenzuell positives Stimmungsbild. Jonas schickt Infos in die Signal-Gruppe und später dann Umlaufbeschluss.

Termine:

- 11.03., 10:00 Uhr: Jour Fixe (Alex (HoPo), Henning (SHK), Arne (HoPo), weitere?)
- 12.03., 16:00 Uhr: Hochschulpolitische Sprechstunde mit Alex von HoPo
- 12.03., 18:15 Uhr: VV AFR (Arne)
- 18.03., 18:15 Uhr: StuPa (Rechenschaftsberichte!)
- 22.03., 18:15 Uhr: nächste AStA-ViKo via Webex